Aus aller Welt

Tragödie des Lebens

Der Vater wacht ahnungslos an der Leiche seines bestialisch ermordeten Sohnes

Dortmund, 26. März. Zu der schrecklichen Mordtat an dem Konfirmanden Daube in Mandbeck bei Recklinghausen in Westfalen erfährt unser Dortiger Mitarbeiter noch folgendes:

Als zur Schicht gehende Bergleute in den frühen Morgenstunden die Leiche des unglücklichen jungen Mannes fanden, alarmierten sie sofort die Nachbarn. Der herbeigerufene Arzt befahl den herzugekommenen Bewohnern, bei der Leiche Wache zu halten, bis er die Kriminalpolizei benachrichtigen wolle und nach den gesetzlichen Vorschriften die Leiche bis dahin unberührt bleiben müsse. Unter den entsetzt dreinschauenden Leuten befand sich auch ein alter, grauer Herr, er wandte eine ganze halbe Stunde bei dem zur Unkenntlichkeit zugerichteten Opfer zu seinen Füßen. Als die Polizei endlich im Lichte einer Laterne die Identität des Ermordeten feststellen wollte, suchte der alte Herr plötzlich wie vom Schlage gerührt zusammen, er sah in das entstellte Antlitz seines Sohnes. Vom Sohnes, abermals wand er darauf zusammen.

Der der Tat verdächtigte Hilfspfarrer, ein Freund des ermordeten Daube, an dessen Schuhen und Kleidern man Blut entdeckt hatte, und der von der Polizei darauf wegen Mordverdachts verhaftet und ins Gefängnis eingeliefert worden war, mußte entlassen werden. Er stellte nun heraus, daß seine Angaben, die Spuren von Blut rührten von einer geschlachteten Katze her, richtig waren. Alle Merkmale laden darauf schließen, daß der junge Daube das Opfer eines Sadisten oder eines Wahnsinnigen geworden ist, da ihm die Geschlechtsteile kunstgerecht von dem verbrecherischen Täter herausgeschnitten waren, zweifellos hat er diese mitgenommen, denn sie waren bis heute nicht zu finden. Der Polizeipräsident von Recklinghausen hat die Belohnung für die Ergreifung des Mörders von 1000 M. auf 3000 M. erhöht.

Folgen einer Bierfahrt

Der Maneter Großkaufmann Krejenius hatte in der Nacht zum Sonnabend mit sieben Freunden, jungen Leuten im Alter von 25 bis 28 Jahren, eine nächtliche Bierfahrt in einem Sternfahrtautomobil zu dem Ausflugsort Lindenberg unternommen. Als die Rückfahrt angetreten wurde, waren sämtliche Teilnehmer schwer betrunken. Das Auto fuhrte mit 65 Kilometer Geschwindigkeit auf der Leipziger Straße nach Maneter zu. An einer scharfen Kurve verlor der betrunkene Führer Krejenius die Gewalt über das Fahrzeug. Das Auto kam ins Rutschen, schlug gegen einen elektrischen Leitungsmast und wurde dann 30 Meter weit in ein Kolonialwarengeschäft geschleudert, das furchtbar verwüstet wurde. Die Insassen des Autos flogen aus dem Wagen. Fünf, darunter ein junges Mädchen, erlitten schwere Gehirnerschütterungen und furchtbare Wirbel- und Knochenverletzungen. Ein Jähriger Mann namens Wilhelm Zick wurde gegen den elektrischen Leitungsmast geschleudert, wobei ihm der Kopf zerschmettert und der Rumpf zerrissen wurde. Die übrigen drei Insassen kamen mit leichteren Verwundungen davon.

Ein Lehrstuhl für Homöopathie

An der Berliner Universität ist jetzt der erste Lehrstuhl für Homöopathie errichtet worden. Der bekannte Berliner Homöopath Dr. Bastanier erhielt den Lehrauftrag. Unser Bild zeigt den ersten deutschen Professor für Homöopathie Dr. Bastanier.

Schaljapins Spielzeug

Eine Kommission des Sowjets in Kasan hat das vor einiger Zeit beschlagnahmte Haus des bekannten russischen Bassisten Schaljapin durchsucht und dabei Spielzeug im Werte von 3000 Rubel, das der Sänger seinen Kindern geschenkt hatte, beschlagnahmt. Das prächtige Landhaus wird jetzt in eine Kolonie für obdachlose Kinder umgewandelt und das Spielzeug soll unter die neuen Insassen verteilt werden.

Unwetterschäden in Frankreich

Ein schwerer Sturm hat an der nordfranzösischen Küste, besonders in der Gegend von Lorient und St. Nazaire, große Verheerungen angerichtet. Durch eine Sturmflut wurde in St. Nazaire der Damm, der den Boulevard de l'Ocean schützt, fortgerissen. Im Hafen ging ein Fischdampfer, der von seinem Ankerplatz abgetrieben wurde, unter. Auch an der Girondemündung wütete ein heftiger Sturm. In einem Vorort von Bordeaux wurden zwei große Ladebrücken zerstört. Sturm und Hochwasser haben auch an der Riviera Verheerungen angerichtet. Die Rhone und sämtliche Küstenflüsse stiegen infolge des anhaltenden Regens ständig.

Eine Naturwarte zerstört

Die vor sechs Jahren errichtete Naturwarte in Mönne, einer Insel bei Stettin, ist durch Feuer vernichtet worden. Alle in mühseliger Arbeit angelegten Pflanzungen wurden zerstört. Die Feuerwehr konnte nur das Stationsgebäude retten.

Kindesliebe als Brandstiftungsmotiv

Lüneburg, 25. März. Am 30. Dezember 1927 brannte in Bezella das überversicherte Haus eines 70jährigen Schuhmachermeisters vollständig nieder. Kurz darauf wurde die 18jährige Tochter des Schusters verhaftet, die auch gestand, das Feuer auf Wunsch des Vaters, der sich in schwerer wirtschaftlicher Lage befand, angezündet zu haben. Vom Schwurgericht wurde die Tochter gestern zu der Mindeststrafe von einem Jahr Zuchthaus verurteilt. Der Verteidiger will ein Gnadengesuch an das preußische Staatsministerium einreichen, da Kindesliebe das Motiv zu der Brandstiftung gewesen sei. Der Vater erhielt wegen Anstiftung zur Brandstiftung 1½ Jahre Zuchthaus.

Tragödie einer alternden Frau

Am Sonnabend vormittag hat sich in ihrer Wohnung in Potsdam die 63jährige Kunststopferin Margarethe Müller mit Gas vergiftet. In einem hinterlassenen Brief an ihren um 30 Jahre jüngeren Mann schrieb sie: „Durch meine Tat will ich Dir nur jetzt ab Dein Leben erleichtern!" Die Selbstmörderin hatte seit Wochen über heftige Kopfschmerzen geklagt und deswegen auch einen Spezialarzt in Berlin aufgesucht. Bekannten gegenüber hat sie oft davon gesprochen, daß sie wohl für ihren Mann zu alt sei. Die Frau scheint ihre Unglückstat in dem Wahn begangen zu haben, daß ihr Mann ihr eines Tages untreu werden würde.

Zurückgekehrt vom Grabe meines innigstgeliebten Gatten, unseres lieben und guten Vaters, Schwieger- und Großvaters

Herrn Karl August Ahne

sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie den Hausbewohnern und Nachbarn für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme, den reichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte den

herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Matthesius für die trostreichen Worte am Grabe, der Werkfeuerwehr und den Arbeitskollegen für das treuvolle Tragen zur letzten Ruhestätte, dem Evangelischen Arbeiterverein und dem Frauenunterstützungsverein. Vielen Dank auch Herrn Dr. med. Frank für seine aufopfernden Bemühungen.

Dresden, Bautzner Straße 9.

In tiefer Trauer:

Anna verw. Ahne

sowie im Namen aller Hinterbliebenen.

Müh' und Arbeit war dein Leben,
Ruhe gönntest du dir nie.
Das Glück der Deinen zu erstreben
War deine Freude und dein Ziel.

1m 388

Nach kurzem Leiden verschied heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater

Herr Moritz Ryssel

Buchhalter i. R.

im Alter von 72 Jahren.

Dresden, Hermannstraße 11, den 26. März 1928.

In tiefer Trauer:

Minna verw. **Ryssel** geb. **Helbig**
und Hinterbliebene.

Die Einäscherung findet Donnerstag den 29. März, mittags 12½ Uhr, im Krematorium in Dresden-Tolkewitz statt.

Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt. Freundlichst zugedachte Blumenspenden bittet man beim Friedhofsverwalter abzugeben. 1m 387

ZDT., Gruppe Löbtau.

Nach kurzem Leiden verschied unser langjähriger Parteigenosse

Moritz Ryssel

Buchhalter i. R. 1m 387

Auch er gehörte zu den Alten. Ehre seinem Andenken! — Einäscherung erfolgt Donnerstag, 29. März, mittags 12½ Uhr, im Krematorium.

Abonnements
auf die
Dresdner Volkszeitung
Bestellungen auf alle Partei- und sonstige Literatur nimmt entgegen
Paul Wilhelm
Weißig, Talstraße

Sparsamste Wirtschaftsführung
erlernt man am besten in einer
guten Hausstellung!

Anruf: 25881

Stubenmädchen
Köchinnen
Alleinmädchen
(m. u. o. Kochen)
Hausmädchen
(i. Tagesstellung)
werden dringend gesucht!

Anruf: 24831

Arbeitsamt Dresden
Fachabteilungen für Hausangestellte
Johannesstraße 18, geöffnet 8–6 Uhr
Münchner Str. 21, geöffnet 9–5 Uhr
Bautzner Straße 11, geöffnet 9–5 Uhr
Blasewitzer Str. 21, geöffnet 9–5 Uhr 11290

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Oberversicherungsamtes Dresden werden die Beiträge ab 2. April 1928 auf 7,5 v. H. des Grundlohnes festgesetzt. Danach beträgt der Wochenbeitrag in

Klasse		Klasse	
I	0,30 RM	VI	2,64 RM
II	0,68 RM	VII	3,15 RM
III	1,05 RM	VIII	3,93 RM
IV	1,58 RM	IX	4,74 RM
V	2,10 RM	X	5,25 RM

Das Krankengeld beträgt vom 19. März 1928 ab für die ersten 4 Wochen 60 v. H. und nach Beginn der 5. Woche der Ortsgrundlohnklasse 60 v. H. des Grundlohnes.

Die neue Beitragsordnung und der 18. Zusatznachtrag können bei allen Dienststellen unentgeltlich entnommen werden. 11290

Dölzschen, den 26. März 1928.

Der Vorstand der Allgem. Ortskrankenkasse für Gomvitz u. Umg., Sitz Dölzschen.
Fiedler, Vorsitzender.

Zurückgekehrt
Zahnarzt **Dr. Isakowitz**
Königsbrücker Str. 58 1m 384

Dr.-Bühlau. Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, sämtliche Literatur, Annahme von Inseraten. **Bernhard Olbrich, Dresden-Bühlau**, Grundstraße 165, 2.

RADIO-Neuheiten!

„Loewe-Grammophon-Dose" 15.- RM.
zur Wiedergabe für Schallplatten auf Radio-Lautsprecher.

„Der kleine Philip" Kleinlader 35.50 RM.
ersetzt die Batterie aus dem Lichtnetz, passend an jede vorhandene Anlage. Sie brauchen keinen Akku mehr laden zu lassen!

„3-Röhren-Mende" Fernempfänger 80.- RM.
an Leistung bei diesem Preis noch nicht dagewesen

„AEG.-Netzsternempfänger" 175.- RM.
ohne Batterien, nur an das Lichtnetz anschließend

Ing. Arthur Schmidt, Ziegelstraße 7, Tel. 18606
der bekannte Funkfachmann. 1171

Meine Hochzeitsreise in die Kraäler von Kamerun
61 Seiten, m. zahlr. Abb.
Preis nur 60 Pf.
Volksbuchhandlg.
Wettinerplatz

Wünschen Sie eine Nähmaschine?

Die Wahl ist nicht schwer, kommen Sie zu Schmelzer und wählen Sie eine vorbildliche Pfaff oder eine Phönix mit feinem Nähtisch-Möbel. Die Anschaffung wird Ihnen leicht gemacht

Schmelzer Fachgeschäfte
Ziegelstraße 16
An der Frauenkirche 20
Prager, Ecke Sidonienstraße 106

Arbeiter und Sekte
Kritische Gänge durch den Irrgarten d. Vernunft
Preis 0.30 M.

Prof. Theodor Hartwig
Mit oder ohne Gott?
Eine Kapuzinerpredigt für sozialistisch-ethisch Interessierte
Preis 1.00 M.

Gegen den Gebürzwang
der Kampf um die bewußte Kleinhaltung der Familie — Von Emil Höllein — Preis 3.00 M.
Volksbuchhandlung, Wettinerpl. 10.

Volksbuchhandlung Kaitz
Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, auf sämtliche Parteiliteratur, Bücher sowie Inserate für die Volkszeitung nimmt an
Paul Mathe, Dresden-Kaitz Nr. 7

Schöpfungsbericht u. d. Wissenschaft
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10

Herren- Damen- Renn- **Räder**
300 neueste Modelle eingetroffen.
Wochenrate **2** bis **3 M.**
Anzahlung 10 M.
Fahrrad-Hause, Palmstr. 19, 2.

Mod. Maßanzug, vorm. 60 M. jetzt für 30 M. wegen Platzmangel zu verk. Schulerstr. 60, 1. Pl. 1439

Erstklassig. **Nähmaschinen**
dauernde Garantie, ohne Anzahlung, kleinste Wochenraten. Näh u. A. D. 168 durch den Invalidendank, Dresden 1826

Räder gesucht, Kaufe. Palmstr. 19, 2. Tel. 11478

Für Klischees
und Matrizen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, kann eine Gewähr für Aufbewahrung nicht übernommen werden.
Expedition der Volkszeitung.

Dr. Unblutigs Erinnerungen.

Aufheben! 1. Fortsetzung folgt!

Nur 2 Ärzte sind in Deutschland sehr populär geworden: Dr. Eisenbart und ich. Kollege Eisenbart war, wie die Geschichtsforschung bewiesen hat, viel besser als sein Ruf. Mein Ruf aber ist gut und mein Rat ebenfalls. Er lautet:

Kukirolen Sie!

Das ärztlich empfohlene, vielmillionenfach bewährte Kukirol-Hühneraugen-Pflaster ist das einzig Richtige zur Beseitigung von Hühneraugen und Hornhaut. Es ist ganz dünn und drückt deshalb nicht, wie die in neuerer Zeit angebotenen Hühneraugen-Ringe. Gebrauchen Sie es richtig, denn es wirkt bei genauer Beachtung der Gebrauchsanweisung schnell, sicher und unblutig. Das Kukirol-Hühneraugen-Pflaster allein kostet 75 Pfg., eine ganze Kukirol-Fußpflege-Kur Mk. 1.00. – In den Apotheken und Drogerien erhältlich, wo Reklame im Fenster.

Kukirol-Fabrik Kurt Krieg, Bad Salzelmen.

Sächsisches
Volksblatt
Zwickau Sa.

Organ aller werktätigen Kreise, wie Arbeiter, Angestellte, Beamte, Handwerker, im westsächsischen Industriegebiet. Vertrieb durch über

100 Filialen

Bekanntmachungsblatt der amtlichen Behörden. Verlag in Zwickau: Bosenstraße 16. Ruf 2741–43. Werbeabteilung Ruf 4000 erteilt auf Wunsch unverbindliche Offerte. — Probenummer vom Verlag kostenlos.

Wirksamstes Anzeigenblatt für jeden Geschäftsmann.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19280327/12 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG